

Das Nutzungspotenzial im Bereich des Nadelholzes in Baden-Württemberg

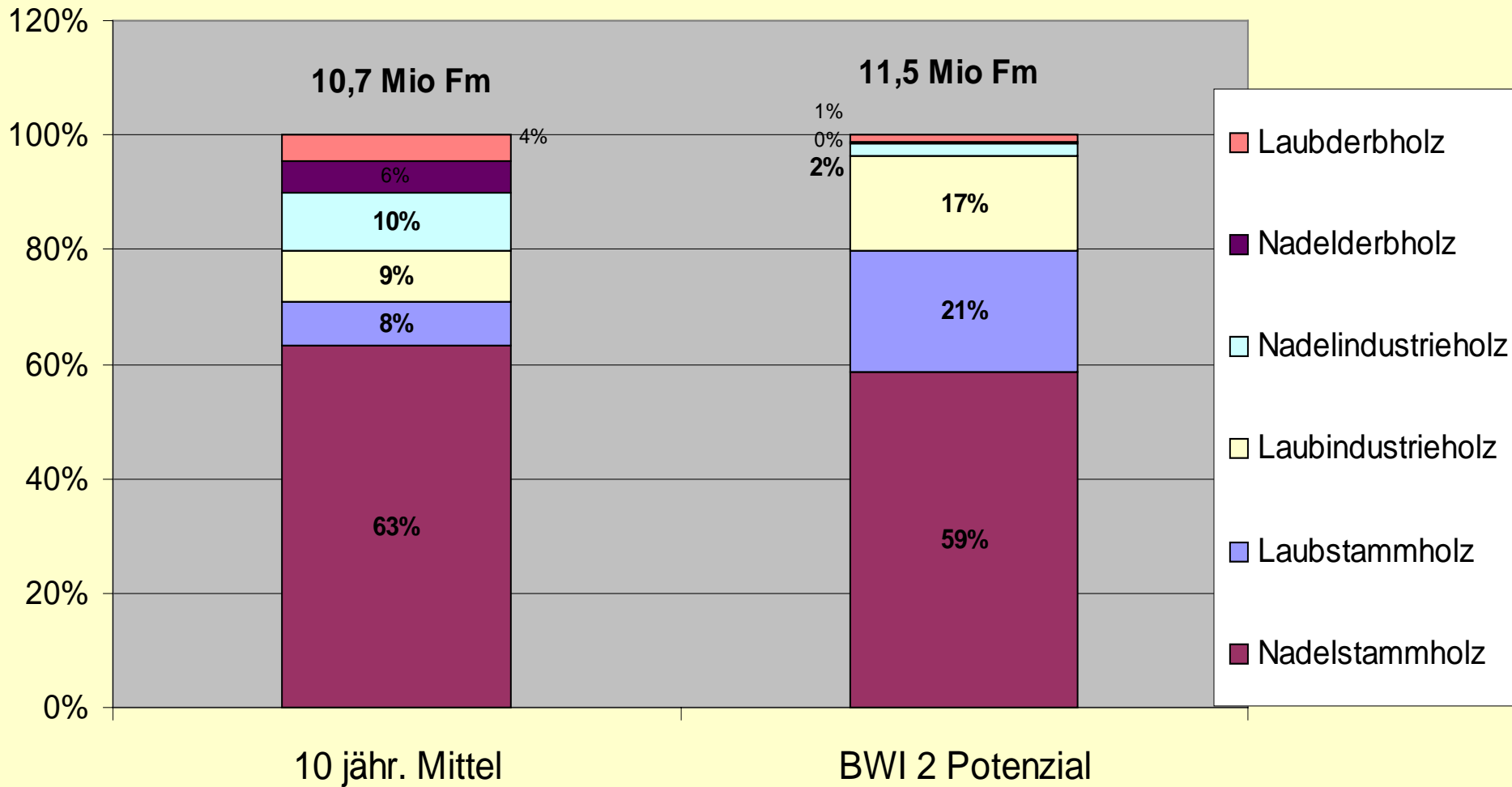
Bewertungen, Konsequenzen und Perspektiven aus der Sicht der Holzvermarktung

Martin Strittmatter

Referat Waldarbeit, Holzverkauf, Marketing, Nachwachsende Rohstoffe

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

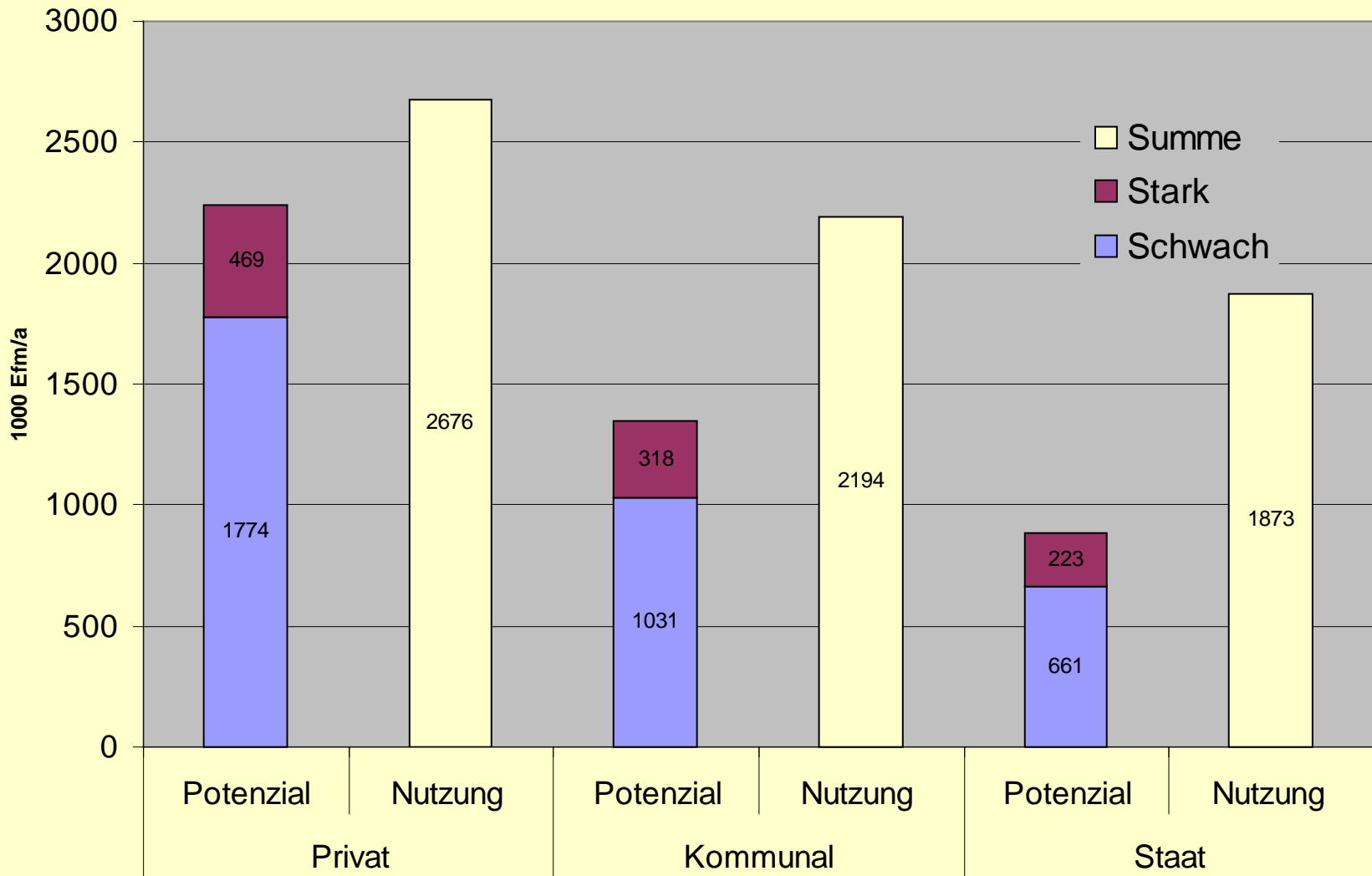
Einschlag und Potenzial im Gesamtwald



- Der Gesamtvorrat in den Wäldern Baden-Württembergs ist um 5% angestiegen trotz Sturm und Borkenkäfer
- Das Nutzungspotenzial für den Betrachtungsraum bis 2017 bleibt annähernd gleich
- Aber:
 - Das Sortenspektrum und die Verteilung der Nutzungspotenziale zwischen den Waldbesitzarten verschieben sich enorm.
- Fazit:

Rien n'a changé et pourtant tout est différent - Nichts hat sich geändert und trotzdem ist alles anders....

Nutzungspotenzial Fichtenstammholz



Geht die Fichte aus?

Hauptergebnisse BWI

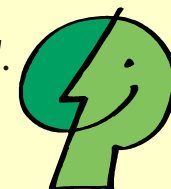
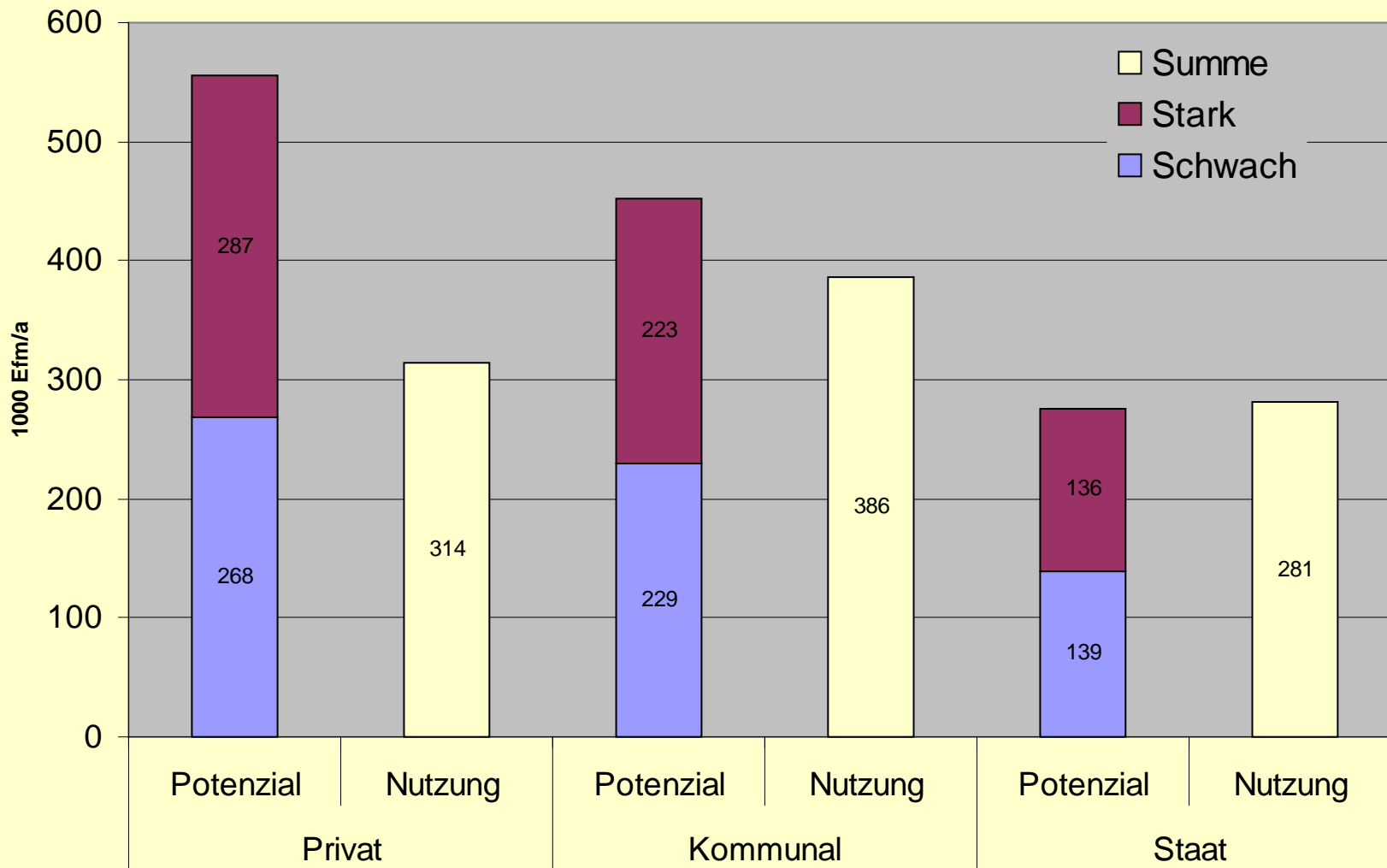
- Nutzungspotenzial Fichte nimmt um ein Drittel ab,
Vor allem im schwächeren und mittleren Bereich
- Nutzungsmöglichkeiten verschieben sich vom öffentlichen Wald in den Privatwald
- Potenzial an Starkholz nimmt zu

Konsequenzen und Schlussfolgerungen

Aus Sicht der Forstwirtschaft

- Mobilisierung im Privatwald gewinnt an Bedeutung
- Positives Bewusstsein für Starkholzernte schaffen
- Die Ernte dicker Bäume muss intensiviert werden; das Potenzial an Starkholz soll so weit wie möglich realisiert werden.
- Arbeitsverfahren (Kurzholzaufarbeitung am Hang)
- Vorteile durch geringere Produktionskosten
- Potenziale im Privatwald nutzen

Nutzungspotenzial Tannenstammholz



Tannenstarkholz - Herausforderung für Waldbau⁷ und Holzvermarktung

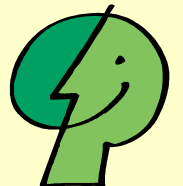
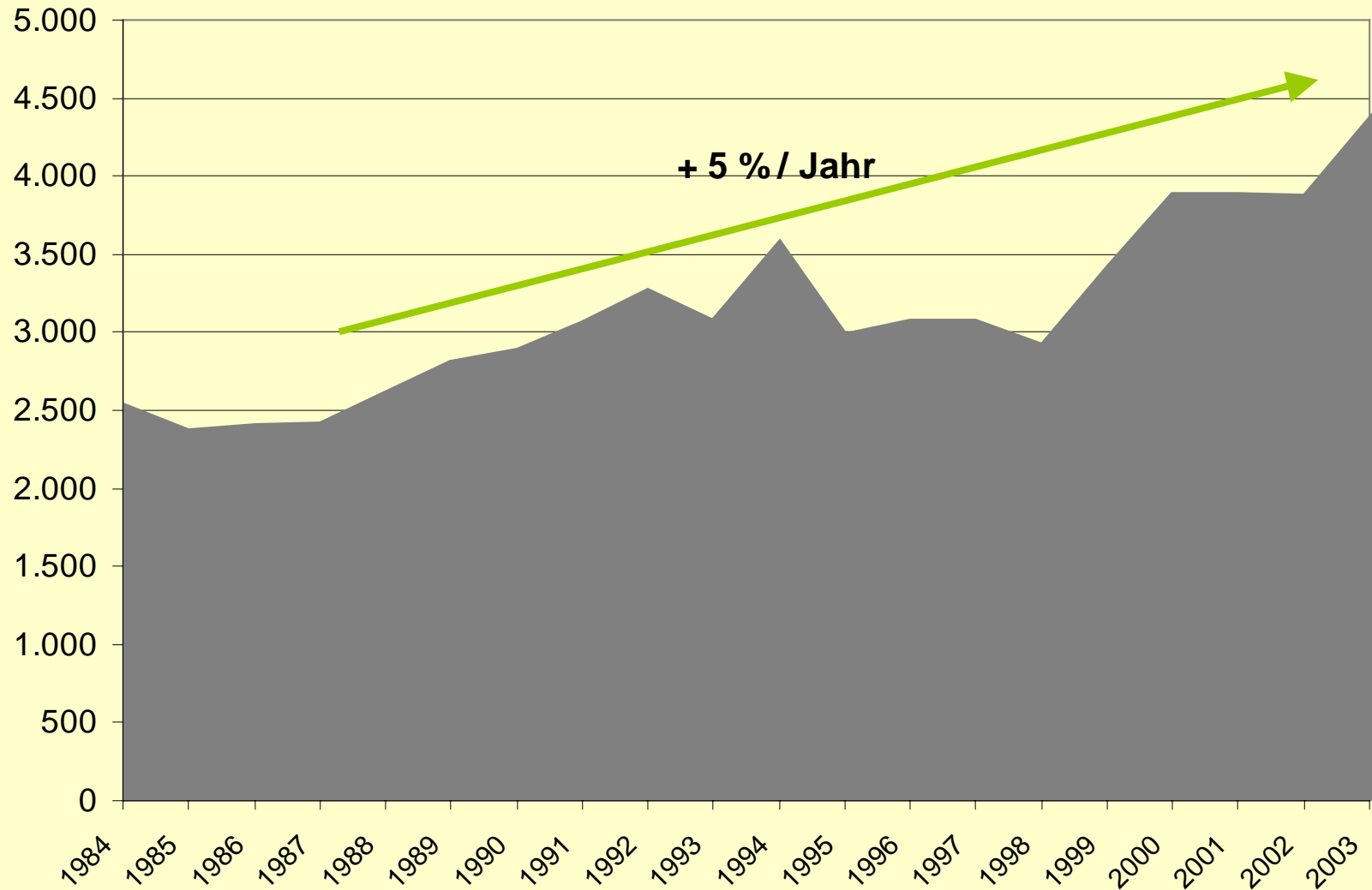
Hauptergebnisse BWI

- Das Vermarktungspotenzial an Tanne nimmt deutlich zu
- Die starke Tanne überwiegt
- Das Hauptpotenzial steht im Privatwald

Konsequenzen mit Blick auf die Holzwirtschaft

- Hohes Angebot an Tanne verlangt eigene Vermarktungsstrategie
 - Die Tanne ist keine schlechte Fichte
 - Spezifische Produkteigenschaften herausarbeiten und vermarkten
 - Wertschöpfungspotenziale für starkes Tannenholz erschließen
 - Produktforschung
 - Produktentwicklung, Holzhausbau
 - Offensives Marketing

Nadelschnittholzproduktion in Ba-Wü in 1000 m³ (ZMP 2004) 8



Fazit

- Die Nutzungsmöglichkeiten im Bereich des Nadelholzes gehen zurück
 - Dabei sind jedoch die beiden Stürme und die anschließenden Borkenkäferkalamitäten zu berücksichtigen
- Die Ernte von Starkholz gewinnt an Bedeutung
 - In diesem Bereich ist die Produktentwicklung zu intensivieren (Wertschöpfung)
 - Holzerntetechnik für Kurzholz ist im Bereich des Starkholzes weiterzuentwickeln
- Zur Versorgung der Holzindustrie wird die Mobilisierung der Holzreserven aus des Privatwald immer wichtiger
 - Wird dies durch die aktuele Kartellrechtsproblematik erleichtert?